



PRO WOLLE SCHWEIZ

Geschäftsstelle
Mettlenbachstrasse 6
3665 Wattenwil

Mitgliederversammlung

23. März 2019, 14.15-15.30 Uhr

Vatter Business Center, Bärenplatz 3 in Bern

PROTOKOLL

1. Begrüssung, Leitung, Organisatorisches

Die Mitgliederversammlung wird durch Präsident Hansuli Sturzenegger geleitet, Herbert Karch führt das Protokoll. Als Stimmzähler amtiert Hans-Ueli Scherrer. Die MV schliesst an das Branchentreffen an, über welches unter Traktandum 6 berichtet wird.

Die Mitgliederliste umfasst 45 Namen. Sie wird den Mitgliedern zur Ansicht vorgelegt.

Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder: Hansuli Sturzenegger, Grabs; Maria Kurzen-Arnold, Adelboden; Herbert Karch, Wattenwil; Christian Bonauer, Guggisberg (alleVorstand); Evi & Werner Spycher, Uebeschi; Hansueli und Yvonne Scherrer, Bichwil; Heidi Zjörjen, Därstetten; Barbara Gisiger, Rüeggisberg; Elsbeth Arnold-Moeckli, Spiringen;
- Entschuldigt: Samuel Kurzen, Adelboden (Rechnungsrevisor); Johannes Huber, Bern; Christina Berger, Bern; Doris Karch, Wattenwil.

Die Traktandenliste wird unverändert genehmigt. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. März 2018 wurde den Mitgliedern zugestellt. Herbert Karch gibt einen kurzen mündlichen Überblick. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Herbert Karch fasst den Jahresbericht 2018/19 (in schriftlicher Form der Einladung beige-fügt) zusammen. Pro Wolle Schweiz hat als Selbsthilfeorganisation für Schafwollverwertung das sechste Vereinsjahr abgeschlossen.

Pro Wolle Schweiz ist vom Bundesamt für Landwirtschaft BLW als Selbsthilfe-Organisation anerkannt und rechnet für die angeschlossenen Verarbeitungsbetriebe mit dem Bund Beiträge für die Schafwollverwertung ab. Im Vereinsjahr konnten 20 Tonnen gewaschene Wolle nach den Subventionsanforderungen des Bundes verwertet werden. Die vom BLW zugesprochenen Beiträge wurden zu 95 Prozent den angeschlossenen Verwertungsbetrieben zur Stützung der Annahmepreise für Rohwolle weitergeleitet. Die Verarbeitungsbetriebe nutzen verschiedene Absatzkanäle für Strickwaren, Schlafkomfort, Teppiche, Filzprodukte und Bausolation.

Im März 2018 konnte Pro Wolle Schweiz mit dem Bundesamt für Landwirtschaft einen Finanzhilfevertrag für ein Innovationsprojekt abschliessen. Das Projekt hat die Entwicklung eines natürlichen Mottenschutz-Wirkstoffes zum Ziel. Dieser soll insbesondere auch für die Applikation auf Dämmmaterialien verwendbar sein. Für die Durchführung des Projektes beauftragte Pro Wolle Schweiz Hans-Ueli Scherrer, der das Konzept und den Businessplan für das Projekt entwickelt hatte.

Pro Wolle Schweiz ist für den Zeitraum der Produkteentwicklung am Projekt beteiligt. Die Vermarktung der daraus entstehenden Produkte wird Sache der beteiligten Partner sein. Ende November 2018 wurde dem Bundesamt für Landwirtschaft ein Zwischenbericht über den Stand des Projektes abgeliefert. Darin ist festgehalten, dass das Projekt möglicherweise um ein Jahr verlängert werden muss, da die Zusammenhänge zwischen den Eigenschaften von Wollfaser, Wirkstoff und Verarbeitungsverfahren komplex sind und mehr Testreihen erfordern als erwartet.

Pro Wolle Schweiz hat umgehend auf die Vorschläge des Bundes zur Agrarpolitik nach 2022 mit einer Stellungnahme und einer Medienmitteilung reagiert. Denn unter anderem wird im Rahmen dieser Vorschläge in Frage gestellt, ob die Schafwollverwertungs-Beiträge weitergeführt werden sollen oder nicht? Wir lehnen dies ab und haben mit einem Aufruf möglichst viele Organisationen der Schafbranche ermuntert, sich ebenfalls zu äussern. (-> Trakt.7)

Für Pro Wolle Schweiz ist die AP2022+ ein Anstoss gewesen, einen zweiten Anlauf für ein Branchentreffen Schaf&Wolle zu machen. Mit einigem Erfolg, wie die Orientierung unter Traktandum 6 zeigt.

4. Finanzen

Herbert Karch erläutert die Jahresrechnung für die Periode vom 1. März 2018 bis 28. Februar 2019. Es wird den Mitgliedern eine neue Fassung der Unterlage verteilt, da die Revision leichte Korrekturen an der ersten Fassung ergab:

- Pro Wolle Schweiz konnte 37'755 CHF Bundesbeiträge für die Verwertung inländischer Schafwolle abrechnen. Diese Beiträge stellen eine angemessene Vergütung der angelieferten Schurwolle sicher.
- Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1'143 CHF (=Ergebnis 1). Das Budget hatte mit einem 0-Ergebnis gerechnet. Das Minus ist durch höhere administrative Kosten verursacht worden.
- Aus den Leistungen und Aufwendungen für das Innovationsprojekt Natürlicher Mottenschutz resultierte ein ausserordentlicher Netto-Ertrag von 672 CHF. Folglich resultiert ein Rechnungsergebnis von - 471 CHF (=Ergebnis 2).
- Das Vereinsvermögen beträgt nach Einrechnung des Jahresergebnisses 2'206 CHF.

Samuel Kurzen hat in seiner Funktion als Rechnungsrevisor die Jahresrechnung am 21. März 2018 geprüft. Der Revisionsbericht liegt auf und empfiehlt die Rechnung zur Abnahme.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und erteilt dem Vorstand und dem Kassier Herbert Karch die Entlastung.

Herbert Karch erläutert die Budgetziele für das laufende Geschäftsjahr vom 1. März 2019 bis 29. Februar 2020. Die Mitgliederbasis des Vereins soll kontinuierlich ausgedehnt werden. Als Jahresziel gilt ein Bestand von achtzig bis hundert Mitgliedern. Mit Inseraten in der Tierwelt soll auf Pro Wolle Schweiz aufmerksam gemacht werden. Die angeschlossenen Verwertungsbetriebe werden angehalten, bei Wolllieferanten und Kunden intensiver auf ihre Zugehörigkeit zu Pro Wolle Schweiz aufmerksam zu machen.

Das Budget rechnet mit einem Ertrag und Aufwand von je 43'000 CHF. Dabei bleiben die Mitgliedschaftsbeiträge unverändert. Aus dem Innovationsprojekt soll (unter ausserordentlichem Aufwand/Ertrag) ein Beitrag an die Administration von Pro Wolle Schweiz resultieren.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das vorgelegte Budget 2019/20 und belässt die Mitgliederbeiträge auf den bisherigen Höhen: 20 CHF für Einzelmitglieder, 30 CHF pro Haushalt und maximal 200 CHF für Verwertungsbetriebe.

5. Wahlen

Für das kommende Geschäftsjahr sind keine Änderungen vorgeschlagen. Allerdings hat Hansuli Sturzenegger schriftlich seine Absicht angekündigt, spätestens 2020 zurückzutreten. Herbert Karch macht ebenfalls geltend, dass sein Engagement aus Altersgründen dem Ende entgegensteht. Im laufenden Jahr wird sich der Vorstand intensiv mit personellen Fragen beschäftigen müssen.

Für den Vorstand von Pro Wolle Schweiz stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung:

- Hansuli Sturzenegger als Präsident
- Herbert Karch als Kassier/Aktuar
- Maria Kurzen und Christian Bonauer als Beisitzer.

Als Revisor stellt sich Samuel Kurzen für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Die Versammlung wählt einstimmig die Vorstandsmitglieder und den Rechnungsrevisor gemäss den Vorschlägen.

Hansuli Sturzenegger wird mit Dank für sein Engagement per Akklamation als Präsident bestätigt.

6. Orientierung über das Branchentreffen Schaf&Wolle

Herbert Karch berichtet über das eben beendete Branchentreffen Schaf&Wolle, das von den rund 25 TeilnehmerInnen verschiedener Organisationen und Unternehmen als positiv bewertet wurde. Mit dem Schweizerischen Schafzuchtverband und Swisswool fehlten zwar zwei gewichtige Organisationen, sonst aber war die Wollbranche nahezu vollständig vertreten. Im ersten Teil stellten sich die Organisationen und Unternehmen in einem kurzen Selbstportrait vor. Im zweiten Teil machte man sich anhand der verfügbaren Statistiken ein Bild über die Stellung der Schafproduktion und Wollverwertung im Rahmen der schweizerischen Land- und Ernährungswirtschaft.

Im dritten Teil des Treffens wurden einige Problemfelder der Schaf- und Wollbranche ausgeteilt und darüber diskutiert, welchen Nutzen eine intensivere Zusammenarbeit innerhalb der Branche bringen kann. Dazu gehören die wirksamere Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber Politik, Behörden und Öffentlichkeit oder die Investitionen in eine Waschstrasse auf Schweizer Boden, um die Wertschöpfungskette bei der Wollverwertung schliessen zu können.

Als Ergebnis des Treffens wurde vereinbart, sich im Februar 2020 erneut zu treffen. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen die Organisationen und Unternehmen der Branche die interne Diskussion vertiefen. Grundlage dazu ist ein Bericht, welchen Pro Wolle Schweiz aus den Inhalten des ersten Branchentreffens erstellt. Der Bericht wird im Mai 2019 den Beteiligten des Treffens und weiteren Interessierten in einer ersten Fassung zugestellt, mit dem Auftrag, eigene Beiträge dazu zu liefern. Im November 2019 wird eine vorläufiger Bericht zur Verfügung stehen, der auch veröffentlicht werden kann.

7. Orientierung zur Agrarpolitik 2022+

Die Vernehmlassung des Bundesamtes für Landwirtschaft zu den Reformvorschlägen für die Agrarpolitik nach 2022 (AP22+) ist am 6.März 2019 abgeschlossen worden. Dem Vernehmen nach ist die Beteiligung ausserordentlich breit. Der Aufruf an die Organisationen der Schaf- und Wollbranche, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen, hatte Erfolg. Zudem haben sich die meisten Landwirtschaftsorganisationen (Bauernverband, Agrarallianz, Kleinbauern-Vereinigung usw) gegen die Abschaffung der Schafwollbeiträge geäussert.

Die Ergebnisse der Vernehmlassung werden vom Bundesamt für Landwirtschaft vor der Sommerpause veröffentlicht. Die Diskussion über die AP22+ wird im Vorfeld der bundesrätlichen Botschaft und der parlamentarischen Debatten fortgesetzt. Die Branche Schaf&Wolle tut gut daran, sich nach ihren Kräften einzubringen.

8. Verschiedenes

Christian Bonauer berichtet über die Herbstreise 2018 in die Energiezentrale Bern, Herzstück der Kehrichtbeseitigung der Region Bern. Die Besichtigung des High-Tech-Komplexes führte den Besuchern vor Augen, welche Dimensionen die Entsorgung in einer hochzivilisierten Gesellschaft annimmt. Gut, dass unsere Anstrengungen für die Schafwollverwertung beitragen, dass der Abfallberg nicht noch grösser wird.

Hansuli Sturzenegger schliesst die Versammlung und lädt die Anwesenden zum bereitgestellten kleinen Dessert ein.

Für das Protokoll:

HK 20190426

Hans Ulrich Sturzenegger
Präsident

Herbert Karch
Aktuar/Kassier